

Vorlage Nr. 17/0267

Federf. Stadtamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Bürgermeister Roland	Kenntnisnahme	04.09.2017	9

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Bericht der Jugendkunstschule über das 1. Halbjahr 2017

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Mit insgesamt **916 Nutzerinnen und Nutzern** ist das erste Halbjahr 2017 im KARO zu Ende gegangen (s. Statistik).

Die **Osterferienangebote** waren sehr gut nachgefragt und ausgebucht. Neben den Klassikern wie Nähatelier, Bauwerkstatt, Malatelier und Graffiti gab es mit den „Naturstrolchen“ ein Outdoorprojekt und im Rahmen der Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität eine Woche Tanztheater zum Thema „Sonne, Mond und Sterne“ (Förderung über das Landesprojekt „Kulturrucksack“).

Am 29. April 2017 lud die Jugendkunstschule zum Aktionstag und zur **„Fliegenden Ausstellung“** am Karo ein.

Im Mai wurde im Rahmen des „Kulturrucksacks“ unter der Leitung des Düsseldorfer Graffitikünstlers Timofej Kratz ein **Container** auf dem Gelände **neu gestaltet**.

In Kooperation mit dem Amt für Immobilienwirtschaft führte die Jugendkunstschule das **Klima-Kunst-Projekt** durch. Beteiligt waren insgesamt rund 200 Schülerinnen und Schüler von verschiedenen Gladbecker Schulen sowie 2 Kindertagesstätten. Ziel war es, sich künstlerisch mit dem Thema Klimaschutz zu beschäftigen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die OGS der Mosaikschule erarbeitete direkt in der Jugendkunstschule eine Installation zum Thema Regenwald, andere Kursleiterinnen unterstützten zum Teil die künstlerische Arbeit vor Ort in den Schulen.

Die Ergebnisse wurden in einer gemeinsamen Ausstellung in der Stadtbücherei präsentiert. Bei der Eröffnung durch den Ersten Beigeordneten Rainer Weichelt wurden die Masken aus Kanistern bespielt und vorgeführt und die aus Plastiktüten designten Kleider in einer Modenschau präsentiert. Eine Mit-Mach-Aktion zum Thema Klimaschutz rundete die Ausstellung ab. Zur Ausstellung erschien ein Katalog.

Die Jugendkunstschule beteiligte sich an den **Stadtteilstesten in Butendorf und Brauck**.

Kita-Gruppen mit Vorschulkindern sowie zwei Kulturstrolcheklassen besuchten ebenfalls die Jugendkunstschule.

Die **Theaterwerkstatt für Kinder** zeigte am Ende ihres Kurses das Stück „Emilia und die Detektive“.

Das Sommerferienprogramm konnte in diesem Jahr zum ersten Mal komplett kostenfrei angeboten werden. Viele Kurse wurden im Rahmen des Projekts „**Kulturrucksack NRW**“ angeboten, die Finanzierung der übrigen Angebote übernahm das Jugendamt. Wie schon in den Osterferien lud die Jugendförderung nachmittags zu einem offenen Freizeitangebot ein.

Die Bewerbung der Jugendkunstschule als Einsatzstelle für ein **FSJ Kultur** war erfolgreich. Ab dem 1. September wird Annika Schütze die Jugendkunstschule für ein Jahr unterstützen.

Die Statistik ist als Anlage beigefügt. Weitere Erläuterungen hierzu erfolgen mündlich.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Beschlussentwurf:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister



Ulrich Roland

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: